

Datenschutzhinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung - Projekt „TaBuLa-LOGplus“ -

In den folgenden Abschnitten möchten wir Sie über die erfolgenden Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit dem Forschungsprojekt TaBuLa-LOGplus gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) informieren.

Ein Baustein für ein integriertes und nachhaltiges Verkehrssystem ist die Kombination von öffentlichem Verkehr und Gütertransporten. Automatisierte Busse (Personenverkehr) und Transportroboter (Gütertransport) müssen aus rechtlichen und sicherheitsrelevanten Gründen aktuell von natürlichen Personen begleitet werden. Um eine verkehrsträgerübergreifende, optimierte Ressourcennutzung zu erreichen, müssen autonome Funktionen ausgebaut und interoperable Vernetzungen der Vehikel verbessert werden.

Das Ziel des Projekts ist die Implementierung einer smarten Leitstelle als Grundlage für die effiziente Nutzung von kombiniertem Personen- und Warentransport. Dies erfolgt auf Basis der bereits in den Projekten TaBuLa und TaBuLa-LOG implementierten Teststrecke, eines automatisierten Busses, sowie selbstentwickelter Transportroboter. Darüber hinaus kommen KI-basierte Methoden zur Anwendung, welche die Koordinierung und Vernetzung der Vehikel optimieren. Weiterhin wird der Automatisierungsgrad der Transportroboter durch technische Weiterentwicklungen erhöht.

Mit Hilfe der Leitstelle wird eine Überwachung und Optimierung des Fahrzeugeinsatzes für unterschiedliche Einsatzzwecke geschaffen und die Grundlage für eine Vernetzung gebildet. Mittels KI-Optimierungsalgorithmen werden Auslastung und Koordinierung der verschiedenen Vehikel verbessert. Der Transportroboter wird hardware- und softwareseitig weiterentwickelt und mittels KI-basierter Umfelderkennung gestützt. Die Erprobung des weiterentwickelten Transportroboters und der prototypisch implementierten Leitstelle erfolgt sowohl im Labor als auch in realer Umgebung im Mischverkehr.

<https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Artikel/DG/AVF-projekte/tabula-log-plus.html>

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Prof. Dr. Andreas Timm-Giel
Geschäftsführender Präsident
Technischen Universität Hamburg (TU Hamburg)
Am Schwarzenberg-Campus 1
21073 Hamburg

E-Mail: datenschutz@tuhh.de.

Folgende Institute sind am Projekt TaBuLa-LOGplus beteiligt

Institut für Technische Logistik
Technische Universität Hamburg
Theodor-Yorck-Straße 8
21079 Hamburg

Oberingenieure: Philipp Braun und Hendrik Rose

Institut für Verkehrsplanung und Logistik

Technische Universität Hamburg
Am Schwarzenberg-Campus 3 (Gebäude E)
21071 Hamburg

Institutsleiter: Prof. Dr.-Ing. Carsten Gertz

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Externer Datenschutzbeauftragter der TU Hamburg

datenschutz nord GmbH

Konsul-Smidt-Straße 88

28217 Bremen

Web: www.datenschutz-nord-gruppe.de

E-Mail: office@datenschutz-nord.de

Verarbeitete Daten

Der Roboter „Laura“ verfügt über verschiedene Laser-Scanner und RGB-Kameras. Die hochauflösenden RGB-Kameras erfassen hierbei die Umgebung und speichern die Kamerabilder in der verbauten Festplatte des Roboters. Dementsprechend werden Kameraaufnahmen von denjenigen Personen und Gegenständen (z.B. Autos, Kennzeichen, etc.) erstellt und (vorübergehend) gespeichert, die sich zum Zeitpunkt der Aufnahme im Erfassungsbereich der Kameras befinden. Unmittelbar nach Abschluss der jeweiligen Fahrt wird die Festplatte aus dem Roboter entnommen und mithilfe einer entsprechenden Software eine unumkehrbare Anonymisierung der Aufnahmen (Verpixelung) vorgenommen.

Zwecke der Verarbeitung

Während der Datenaufzeichnung auf dem Campus der TUHH in Hamburg werden eine Reihe unterschiedlicher Routen mit einem mobilen Roboter abgefahren. Während der Fahrt werden die Datenstreams mehrerer Sensoren des Roboters aufgezeichnet, von Umdrehungen der Räder bis hin zu GNSS-, LiDAR- und Kameradaten. Damit soll ein Datensatz erstellt werden, der die typischerweise während des Betriebs mobiler Roboter zur Verfügung stehenden Sensordaten realitätsgetreu abbildet. Diese Daten dienen folgend als Grundlage zur Erprobung, Weiterentwicklung und Validierung verschiedenster Algorithmen für autonome robotische Systeme, z.B. Algorithmen zur Pfadplanung, zur Hindernisvermeidung oder auch zur Lokalisierung.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der beschriebenen Verarbeitungen ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DS-GVO, § 73ff. Hamburgisches Hochschulgesetz in Verbindung mit § 11 Hamburgisches Datenschutzgesetz.

Speicherdauer

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind. Die gespeicherten Kameraaufnahmen in der Festplatte des Roboters sowie die Bilder der Kamera des Lasermessgerätes werden nach der Anonymisierung der Aufnahmen gelöscht.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Artikel 22 DS-GVO.

Empfänger

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich auf eigenen Servern und Systemen der Technischen Universität Hamburg. Eine Datenweitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Ihre Rechte als betroffene Person

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, stehen Ihnen aufgrund der Bestimmungen der DS-GVO folgende Rechte zu:

Auskunftsrecht (Artikel 15 DS-GVO)

Sie haben das Recht eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so haben Sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO)

Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO)

Sie haben das Recht, zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DS-GVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DS-GVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO)

In bestimmten Fällen, die in Art. 20 DS-GVO im Einzelnen aufgeführt sind, haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. die Übermittlung dieser Daten an einen Dritten zu verlangen.

Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO)

Werden Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrung öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt) erhoben, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO)

Sie haben gem. Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem

Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Studienplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

Geltendmachung Ihrer Rechte

Für die Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an datenschutz@tuhh.de und weisen Sie explizit darauf hin, dass Ihre Betroffenenanfrage auf das Projekt TaBuLa-LOGplus bezieht.